

ERWARTUNGEN DER STAKEHOLDER UND REAKTIONEN DER VOLKSWAGEN AG

Handlungsfeld	Erwartungen & Feedback der Stakeholder*	Reaktionen der VolkswagenAG
Dekarbonisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des Pariser Klimaabkommens - Substanzieller Beitrag zur Reduktion von Treibhausgas- und Schadstoffemissionen - Umsetzung und Ausweitung der Elektrifizierungsinitiative - Ausbau Angebot nachhaltiger Mobilitätsdienstleistungen - Neue Kooperationen und strategische Allianzen zur Lösung verkehrspolitischer Herausforderungen und zur Erreichung der globalen Klimaziele 	<ul style="list-style-type: none"> - Dekarbonisierungsprogramm & Leitbild Umwelt (Zertifizierung der CO₂-Reduktionsziele durch die Science-based Target Initiative im Jahr 2020) - Internationale Projekte zur CO₂-Kompensation - Ausweitung Roadmap E: erhöhtes Investitionsvolumen, Markteinführung neuer E-Modelle (z. B. VW ID.3, Porsche Taycan) - Konzerneigenes Naturstromangebot[®] für Kunden (z. B. Elli) - Aufbau und Ausbau elektrischer Ladeinfrastruktur (z. B. IONITY), Mobility-on-demand-Services (z. B. MOIA, WeShare) - Städtepartnerschaften für Urban-Mobility-Solutions - Strategische Kooperationen mit Ford, Microsoft und Amazon - Gründung der CEO Alliance for Europe's Recovery, Reform and Resilience als sektor- und länderübergreifendes EU-Aktionsbündnis von Unternehmen mit starkem Dekarbonisierungsbekenntnis - Freiwillige und konsistente Berichterstattung klimabezogener Finanzrisiken und -chancen gemäß TCFD
Transformation der Belegschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialverträglicher Umbau der Beschäftigung bei zunehmender Elektrifizierung und Digitalisierung - Weiterbildung und Umschulung von Mitarbeitern - Ausbau der Digital- und Software-Kompetenz - Erschließung neuer Geschäftsfelder für Erhaltung von Arbeitsplätzen - Einsatz für mehr Vielfalt und Inklusion 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Transformation Scores zur Messung der Transformation der Belegschaft - Beschäftigungsgarantien für Mitarbeiter der Volkswagen AG - Studie zur Beschäftigungstransformation mit Fraunhofer IAO - Umfassende Trainings im Rahmen der Umstellung der Werke auf E-Mobilität - Aufbau von Software-Talenten (u. a. Fakultät 73, Unterstützung der Programmierschule 42Wolfsburg) - Gründung einer Volkswagen Software Organisation – Car.Software Organisation - Erschließung neuer Geschäftsfelder (z. B. Volkswagen Komponente fertigt mobile Ladesäulen; Batteriezellenfertigung und -recycling in Salzgitter) - Langjähriger Einsatz des unternehmensweiten Stimmungsbarometers zur Messung der Mitarbeiterzufriedenheit und Einholung von Mitarbeiterfeedback, Einsatz des Diversity-Index als Steuerungsgröße zur Erhöhung des Frauenanteils im Management und des Internationalisierungsgrads im Top-Management
Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Aufbau neuer Konzepte zur Förderung von Kreislaufwirtschaft in der Produktion - Schonung des Ressourcenverbrauchs, Einsparung von CO₂-Emissionen sowie Kraftstoff in der Nutzungsphase 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft-Strategie im engen Austausch mit Stakeholdern - Aufbau der Initiative „Zero Impact Factory“ - Closed-Loop-Recyclingansätze für Leichtmetalle (z. B. Aluminium) - Investitionen in Standorte zur Steigerung der Energieeffizienz - Center of Excellence Pilotanlage zur Fertigung & Recycling von Batteriezellen
Integrität, Compliance, Governance und Corporate Responsibility	<ul style="list-style-type: none"> - Volkswagen als anständiges und aufrichtiges Unternehmen - Übernahme gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung über das Kerngeschäft hinaus 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Weiterentwicklung eines Umwelt-Compliance-Management-Systems (ECMS) - Aktualisierte Umweltpolitik durch Konzern - Fortführung & Weiterentwicklung Konzern-Integritätsprogramm T4I - Neue Mitgliedschaften in Multi-Stakeholder-Initiativen (z. B. GBI) - Freiwillige CC-Projekte weltweit, inkl. Maßnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie - Programm zur Flüchtlingshilfe

Handlungsfeld	Erwartungen & Feedback der Stakeholder*	Reaktionen der VolkswagenAG
Nachhaltigkeitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Bereichen und Aktivitäten des Konzerns - Professionalisierung des internationalen Konzern-Nachhaltigkeitsmanagements 	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der Wesentlichkeitsanalyse - Erarbeitung eines Nachhaltigkeits-Narrativs für den Volkswagen Konzern für die vier Fokusbereiche: Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft, Verantwortung in Lieferketten und Wirtschaft, Transformation der Belegschaft - Verbesserung der Nachhaltigkeitsorganisation durch neue Konzernrichtlinie „Nachhaltigkeitsmanagement“
Verantwortung in Lieferketten und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Koordination zwischen Konzern & Marken - CO2 als verpflichtendes Vergabekriterium für Beschaffungsprozesse - Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflicht entlang der gesamten Lieferkette 	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtung von Lieferanten auf Mindeststandards in den Bereichen Umwelt, Soziales, Compliance und Anti-Korruption - Nachhaltigkeitsrating zur Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance von Lieferanten - Code of Conduct für Geschäftspartner inkl. Schulungsformate - Implementierung eines Compliance-Management-Systems für Menschenrechte
Stakeholder-Management	<ul style="list-style-type: none"> - Institutioneller, internationaler und professioneller externer Stakeholder-Dialog - Dialogangebote und transparente Kommunikation zu Zielkonflikten und aktuellen Kontroversen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortführung des Group Global Stakeholder Reputation Survey - Kontinuierliche Evaluation des Reputation-KPI, der das Vertrauen der Stakeholder spiegelt - Weiterentwicklung des externen Stakeholder-Managements durch das Projekt „Best Governance Stakeholder Management Outer Circle“ - Verlängerung des Konzern Nachhaltigkeitsbeirates bis 2022 sowie Ausbau der Aktivitäten - Stakeholder-Dialogveranstaltungen mit dem Volkswagen Stakeholder Panel zu unternehmensstrategischen Themen und Zielen
Konzern-Steuerung, Strategie und Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung und Aktualisierung der Unternehmensstrategie - Einbeziehung nichtfinanzieller Indikatoren zur Unternehmenssteuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Launch der Strategie NEWAUTO - Erweiterung der unternehmensinternen Steuerungsgrößen um nichtfinanzielle Kennzahlen: Dekarbonisierung und Reputation als neue Top-KPIs

* Exemplarische Gegenüberstellung; Detaillierung der Stakeholder-Erwartungen siehe Dokumentation von Stakeholder-Analysen, -Befragungen- und -Dialogformaten.